

Ausgabe April/Mai 2016

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

22. April	Emma Vögeli	94
28. April	Lydia Hanselmann	88
10. Mai	Robert Stark	75
19. Mai	Ernst Vögeli	93
27. Mai	Margrit Wehrli	89

Geburten

20. Dezember	Luke Baumgartner, Mettendorf
14. Februar	Elena Schmid, Mettendorf

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren sowie den glücklichen Eltern ganz herzlich. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit.

Baubewilligungen

Simon Schiess, Hüttlingen

Einbau von Studio für Saisonarbeiter,
Aufbau einer Photovoltaikanlage

Hansruedi und Judith Debrunner, Mettendorf

Neubau eines Carports

Peter Gnehm, Hüttlingen

Abbruch von Miststock, Jauchegrube und Gartenmauer

Thomas und Cornelia Wild, Hüttlingen

Erstellen einer Mauer aus Kunststein

A. Kuratle AG, Hüttlingen

Abbruch und Anbau Wohnhaus Ausderau Mettendorf

Forstamt Thurgau

Vergrößerung von Türen in altem Munitionsdepot

Umstellung auf Jahresablesung der Strom- und Wasserzähler

Ab 2016 werden die Zählerstände nicht mehr halbjährlich abgelesen. Neu wird nur noch eine **Schlussrechnung per Ende Jahr** gestellt. Die **Strombezüger erhalten 3 Akontorechnungen** (März/Juni/September), die **Wasserbezüger 1 Akontorechnung** im Juni. Der Betrag der Akontorechnung wird auf der Basis des Vorjahresverbrauchs berechnet. Die

Schlussrechnung für das Jahr 2016 wird mit der Ablesung des Zählerstandes per Dezember ermittelt und bis Mitte Januar 2017 verschickt.

Was bringt Ihnen die Umstellung?

- Sie werden mit dem neuen Ableserhythmus nur noch einmal pro Jahr von den Ablesern besucht, was für Sie weniger Aufwand bedeutet.
- Sie erhalten eine Verbrauchsabrechnung pro Jahr und können Ihren Mehr- oder Minderverbrauch gegenüber dem Vorjahr einfacher vergleichen.

Stromkennzeichnung 2014

Gemäss EnV Art. 1b muss dem Endverbraucher die Art des vom Werk im vergangenen Jahr gelieferte Strom mitgeteilt werden. Der im Jahr 2014 gelieferte Strom wurde produziert aus:

Erneuerbare Energie:	
– Wasserkraft:	25%
Nichterneuerbare Energie:	
– nicht überprüfbare Energieträger:	72%
Geförderter Strom*:	3%

Total: 100.00%

* Geförderter Strom: 45.9 % Wasserkraft, 12.8 % Sonnenenergie, 3.2 % Windenergie, 38.1 % Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0 % Geothermie

Spatenstich für Reservoir im Hard

Bereits in den vergangenen Wochen wurden der Leitungsneubau mit einer Länge von 1500m vom künftigen Reservoir Hard bis Hüttlingen und der Leitungsneubau mit einer Länge von 300m vom Grundwasser-Pumpwerk unterhalb der Schule bis zur Bahnhofstrasse Mettendorf realisiert. Nun erfolgte am 7. März 2016 der Spatenstich für das neue Reservoir im Hard oberhalb Hüttlingen. Das Reservoir wird 300m³ Trinkwasser und 160m³ Löschwasser speichern, die Sicherstellung der Wasserversorgung im Gemeindegebiet verbessern und den Vorgaben nach mehr Leitungsdruck für das Löschwasser entsprechen. Zudem wird es mit dem Reservoir Märwil verbunden, woraus die Gemeinde bei Bedarf weiteres Trink- und Löschwasser beziehen kann.

Jeder Toner zählt: Recycling von Druckerpatronen



Wohin mit alten Tonerkartuschen und Tintenpatronen? Das Schweizerische Rote Kreuz bietet das kostenlose Recycling von gebrauchten Tonerkartuschen unter der Aktion «Jeder Toner zählt» an. Auch in unserer Gemeinde können Sie nun Ihre Tonerkartuschen und Druckerpatronen jeden letzten Samstag im Monat von 11.00 bis 11.30 Uhr bei der ARA Mettendorf entsorgen und unterstützen damit nebenbei auch noch einen guten Zweck

Was kann alles recycelt werden?

- Leere oder auch volle Tonerkartuschen/-behälter von Druckern oder Kopierern aller Marken
- Tintenpatronen
- Resttonerbehälter

Folgende Artikel können nicht entgegengenommen werden:

- Einzelne Fotoleiter

Bitte legen Sie die Kartuschen und Patronen in ihrem Plastikbeutel in die Box, damit die Behälter geschützt sind und wieder aufbereitet werden können.

Was kann das SRK dank «Jeder Toner zählt» bewirken?

Mit den Erträgen aus «Jeder Toner zählt» unterstützt das SRK bedürftige Familien in der Schweiz. Das SRK ist da, um im Notfall einzuspringen und diesen Familien beizustehen. Jeder Kunde, der bei «Jeder Toner zählt» mitmacht, hilft dabei, schnell und unbürokratisch zu helfen.

Die Projektpartner Alteco, Pelikan und SRK haben vereinbart, ab 2015 die Erträge aus «Jeder Toner zählt» bedürftigen Familien in der Schweiz zukommen zu lassen, denn man braucht nicht weit zu gehen, um auf tragische Schicksale zu stossen. Auch in der Schweiz müssen viele Familien jeden Rappen zweimal umdrehen, bevor sie ihn ausgeben. Ziel ist, jedes Jahr 100 bis 150 Familien beistehen zu können.

Beschädigte Velos am Bahnhof

Vermeehrt kam es in letzter Zeit zu mutwilligen Beschädigungen an beim Bahnhof abgestellten Fahrrädern. Melden Sie uns Vorkommnisse, sollten Ihnen welche auffallen.



Atelier-Wochenende Regio Frauenfeld 29. April – 1. Mai 2016

Kunstschaaffende aus den Mitgliedergemeinden des Kulturpools Regio Frauenfeld werden während dreier Tage zu vorgegebenen Zeiten ihr Atelier für das Publikum öffnen und Besucherinnen und Besucher empfangen.

Carlo Fuso präsentiert anlässlich des Atelier-Wochenendes seine Fotografien im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Hüttlingen. Die Ausstellung öffnet am Freitag von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, am Samstag und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.



Pfingstmontag 16. Mai 2016

10. Gemeindecup Regio Frauenfeld



Der Rennverein lädt zu den traditionellen Pfingstrennen auf die Frauenfelder Allmend. Auch dieses Jahr soll der Regio-Gemeindecup für Stimmung sorgen und der Bevölkerung mit einheimischen Protagonisten den Pferderennsport näher bringen.

Das Rennen findet um ca. 13 Uhr statt (mit Wettmöglichkeit).

Übrigens: auch für unsere Gemeinde wird ein Reiter am Start sein.

Gratis-Billette können gegen Ende April auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.



Veranstaltungen – Vorschau auf das 2. Quartal 2016

Für das 2. Quartal 2016 sind folgende Veranstaltungen des Vereins «senetz» vorgesehen:

Dienstag, 05. April:



Wir starten mit einer weiteren gemütlichen Wanderung ins 2. Quartal. Diesmal halten wir uns in der Region Nussbaumen-Hüttwilen auf, wie bekannt ist, eine einzigartige Seenlandschaft.

Details siehe Anschläge bzw. Einladungen per E-Mail

Mittwoch, 20. April:

Der heutige Anlass bietet uns die Möglichkeit, anlässlich einer Stadtführung in Frauenfeld insbesondere die Altstadt unserer Kantonshauptstadt etwas genauer kennen zu lernen.

Details siehe Anschläge bzw. Einladungen per E-Mail

Dienstag, 10. Mai:

Die gemütliche Mai-Wanderung bringt uns in die westlich unseres Kantons gelegene Gegend und führt von Rickenbach nach Islikon.

Details siehe Anschläge bzw. Einladungen per E-Mail

Dienstag, 17. Mai:

Heute holen wir den schon vor Jahresfrist vorgesehenen Besuch in der Kartause Ittingen nach, der damals leider ausfallen musste.

Details siehe Anschläge bzw. Einladungen per E-Mail

Dienstag, 14. Juni:

Für die heutige gemütliche Wanderung bleiben wir in der engeren Region und wandern von Wellhausen über den Guetebärg nach Frauenfeld.

Details siehe Anschläge bzw. Einladungen per E-Mail

Dienstag, 21. Juni:

Heute empfängt uns zum Abschluss des 2. Quartals die Firma Dr. Vogel, Bioforce, Roggwil, zu einer Betriebsbesichtigung.

Details siehe Anschläge bzw. Einladungen per E-Mail

Wir hoffen wiederum für alle Veranstaltungen auf eine gute Beteiligung. Benützen Sie rege die Gelegenheit, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten und sich so gegenseitig auszutauschen.

Die Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie jeweils ca. 2 Wochen vorher in den Anschlagkästen der Gemeinde sowie auf unserer Homepage www.senetz.ch, wo Sie auch Kurzberichte über durchgeführte Veranstaltungen finden. *Edi Hohl*

Rückblick auf das senetz-Jahr 2015

Auch im 2. Jahr des Bestehens unseres Vereins wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Den Anfang machte im Januar ein hochinteressantes Referat von Daniel Meili, Fachbereich Prävention Kantonspolizei Thurgau, zum Thema «Sicherheit im Alter», in welchem uns sehr wertvolle Tipps, illustriert mit Bildern, Videos und Telefonmitschnitten, vermittelt wurden.

Im Februar stand ein **Besuch der BINA Bischofszell** (Bischofszeller Nahrungsmittel AG) auf dem Programm, wo wir aus nächster Nähe verfolgen konnten, wie ein Teil unserer Nahrungsmittel produziert wird.

Im März gab uns Corina Sogno zum Thema «**Gleichgewicht / Kraft im Alter**» wieder wertvolle Anregungen zum richtigen Verhalten bezüglich dieses Themas, aufgelockert durch praktische Übungen, mit in unseren Alltag.

Der April stand im Zeichen des Besuchs der grössten **Modelleisenbahnanlage** Europas in Spur Null in Lichtensteig mit ihren 1300 Metern verbauten Geleisen, 50 Triebfahrzeugen und 300 Wagen.

Im Juni stand ein Besuch des **Fliegermuseums in Dübendorf** an, welches die Geschichte der Schweizerischen Flugwaffe von den Anfängen bis zur Gegenwart veranschaulicht und zudem eine grosse Flugmotorensammlung beherbergt.

Als Höhepunkt darf der **ganztägige Ausflug ins Appenzellerland** im August bezeichnet werden. Die eine Gruppe absolvierte dabei in einer knapp zweistündigen Wanderung den bekannten **Witzweg** zwischen Heiden und Walzenhausen, während sich die weniger Gehtüchtigen mit der Fahrt nach Walzenhausen begnügten, wo sich die beiden Gruppen vereinigten und den Rest des Tagesprogramms mit Mittagessen und einer Schifffahrt auf dem Alten Rhein gemeinsam verbrachten.

Im September fanden einerseits die **Kurzwanderung** mit anschliessendem **Grillieren**,



andererseits der **Besuch der Gottlieber Spezialitäten AG** reges Interesse.



Der **Lotto- und Spielnachmittag** im November und das «**Singen im Advent**» im Dezember beendeten schliesslich den Reigen der Veranstaltungen im vergangenen Jahr, ergänzt durch insgesamt **7 Wanderungen** zwischen März und Oktober, die allgemein ebenfalls auf grosses Interesse stiessen.

Mit der Beteiligung an den jeweiligen Anlässen sind die Organisatoren recht zufrieden. Zur grossen Freude war auch die Zahl der Teilnehmenden aus Hüttlingen-Mettendorf über Erwarten gross.

Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt einen

Überblick über die Beteiligung:

Art der Veranstaltung	Beteiligung total	davon aus Hüttlingen
2 Referate	54	9
4 Exkursionen	103	25
4 gemütliche Veranstaltungen	130	43
7 Wanderungen	121	48
TOTAL	408	125
Durchschn. pro Veranstaltung	24	9

Organisation und Vorstand danken allen Teilnehmenden und hoffen, dass auch das Programm des

laufenden Jahres wieder viele dazu ermuntert, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Wir auf jeden Fall freuen uns auf eine erneute rege Beteiligung.

Edi Hohl

Rückblick Veranstaltungen 2016 – 01 bis 03

01 Reisebericht über Australien

Den Reigen der diesjährigen Veranstaltungen eröffnete im Januar unser Präsident Niklaus Zindel mit einem Bericht über seine im Jahre 2014 durchgeführte **Australien-Reise**. Das Interesse an diesem Thema schien recht gross zu sein, fanden sich doch 40 Teilnehmende im Kirchgemeindehaus ein. Während 3 Stunden, 2x eine kurze Pause inbegriffen, berichtete der Referent über seine Eindrücke, die er in Australien gewonnen hatte.

Als Einstieg ins Thema gab er zunächst einen Überblick über den **Weinbau in Australien**. Nahezu 140 Rebsorten werden in Australien angebaut, davon sind 42% Weisswein-, 58% Rotweinsorten (inkl. Rosé). Syrah, Chardonnay, Cabernet Sauvignon und Merlot sind die wichtigsten Weinsorten Australiens, welche vor, während und nach dem Referat auch zur Degustation bereitstanden.



Im weiteren Verlauf des Referats bekamen die Zuhörenden einen Überblick über **Singapur** (mit dem zweithöchsten Riesenrad der Welt mit 165 m Höhe), die **Einwohner Australiens** (Aborigines),



den **Grössenvergleich** zwischen Australien und Europa (Europa hätte im Kontinent Australien spielend Platz, wie ein bildlicher Vergleich deutlich zeigte). Weitere erwähnte Stationen waren **Adelaide, Kongoroo Island** (Känguru-Insel), **Alice Springs, Darwin** mit dem berühmten **Nationalpark** mit seinen bizarren

Felsformationen, die **Ubirr-Felsformationen** mit den ebenfalls berühmten über 20.000 Jahre alten **Aboriginal-Felszeichnungen**, sowie **Sydney** mit seinem berühmten **Fischmarkt** und dem **Opernhaus** im eigenartigen Baustil. Ins Staunen gebracht wurden die Teilnehmenden insbesondere von der überaus vielfältigen und faszinierenden **Tier- und Pflanzenwelt** Australiens. Diese hier alle zu beschreiben würde die Länge dieses Berichtes ganz eindeutig sprengen. Am Ende des Referates wusste man über den Kontinent Australien einiges mehr. Dem Referenten war es gelungen, die faszinierenden Seiten dieses Stücks Erde weiterzugeben. Der anhaltende Applaus bewies dies auf eindruckliche Weise.

02 Billettautomaten-Kurs



Die Februar-Veranstaltung war dem Thema **«Bedienung des Billettautomaten»** gewidmet. Dass es sich dabei um ein echtes Bedürfnis handelte, bewies der ordentliche Aufmarsch von 20 Personen, und im Verlaufe des

Kurses hatte die Leiterin Ursi Geiger alle Hände voll zu tun, tauchten doch immer wieder neue Fragen auf. Das Ziel des Kurses dürfte zweifellos erreicht worden sein. Die Bahnbenützer sind nun sicher in der Lage, die wichtigsten Arten von Fahrkarten selbstständig am Automaten zu beziehen.

03 Gemütliche Wanderung



Die Serie der diesjährigen Wanderungen wurde eröffnet mit einer Tour in der östlichen Nachbarschaft. Die Wanderleitung führte die Gruppe, bestehend aus nicht weniger als 33 Teilnehmenden, vom Bahnhof

Hüttlingen-Mettendorf über Eschikofen **entlang der Thur** nach Märstetten Station, wo vor der Rückfahrt wieder eine gemütliche Einkehr stattfand, an der der gewohnt rege Gedankenaustausch gepflegt wurde.

Edi Hohl

d Schuelsiite

Liebe Schulgemeinde

Die Schulgemeindeversammlung Hüttlingen tagte am 14. März in der MZH Hüttlingen. Hauptthema der Versammlung war die Strukturreform, die den Schulleiter stärkt und die Behörde von der operativen Leitung weg bewegt.

Diese Reform hat auch zur Folge, dass Claudia Dinkelacker ihre Aufgaben an den Schulleiter mehr und mehr abgab. Sie trägt diese Veränderungen mit, mag aber ohne Aufgaben auch nicht mehr in der Behörde mitwirken. Deshalb beschloss sie ein Jahr früher als zu Beginn der Legislatur angekündigt, zurückzutreten. Sie wurde gebührend verabschiedet, wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrem weiteren Engagement, vor allem für die Sprache Englisch! Die Behörde fand in Michael Ackerknecht eine geeignete Nachfolge: Er wurde einstimmig in die Behörde gewählt. Wir gratulieren ihm für dieses Glanzresultat und freuen uns auf die Zusammenarbeit ab dem neuen Schuljahr!

Die Schulgemeinde befand zudem positiv über einen Kredit von 40.000.– Fr. zugunsten der Sanierung des

Spielplatzes. Ideen, wie diese realisiert werden könnten, wurden von Hugo Gnehm präsentiert. Der Spielplatz wird priorisiert, weil der bisherige Spielturn sicherheitstechnisch dringend saniert werden muss. Hugo Gnehm sprach aber auch an, dass weitere bauliche Themen anstehen. Dafür sind Abklärungen im Gang.

Im Rück- und Ausblick des Präsidenten standen die grossen Themen der Schulbehörde im letzten Jahr im Zentrum. Ein Film über einen Waldkindergarten-Ausflug zeigte unsere Kleinsten in Aktion. Toll, wie Bewegung, Unterricht und Natur verschmelzen.

Die von Manuela Frischknecht fachkundig präsentierte Rechnung 2015 (Ergebnis: +111 709.86 Fr.) und das Budget 2016 (Ergebnis: –53 550.– Fr.) sowie der Steuerfuss (weiterhin 68%) wurden jeweils einstimmig abgenommen.

Die Behörde bedankt sich bei den Anwesenden für die Unterstützung und bei all jenen, die sich aktiv für die Schule einsetzen, für ihr Engagement!

*Freundliche Grüsse,
Johannes Vogel, Präsident*



«Süsswasser: Quelle des Lebens»

Thurgau

Fotografien von Michel Roggo, ergänzt mit der Ausstellung **«Nachhaltige Wassernutzung»** des Schweizerischen Nationalfonds SNF

Fünf Jahre lang hat der vielfach ausgezeichnete Schweizer Michel Roggo Süswasserlebensräume auf der ganzen Welt dokumentiert. Seine Bilder zeigen Paradiese von zauberhafter, doch auch zerbrechlicher Schönheit und sensibilisieren damit für einen sorgsamen Umgang mit Wasser. Dass dies auch in der Schweiz notwendig ist, zeigen Fachleute des nationalen Forschungsprojektes «Nachhaltige Wassernutzung». In kurzweiligen Videos berichten sie, wie unsere Wasserressourcen wegen des Klimawandels und gesellschaftlicher Veränderungen zunehmend unter Druck geraten und zeigen Wege auf, diesen Herausforderungen zu begegnen.

Ob WC-Spülung, morgendliche Dusche oder sauberes T-Shirt: Die Ausstellung «Süsswasser: Quelle des Lebens» ermöglicht Information und Diskussion über ein Thema, das alle täglich betrifft.

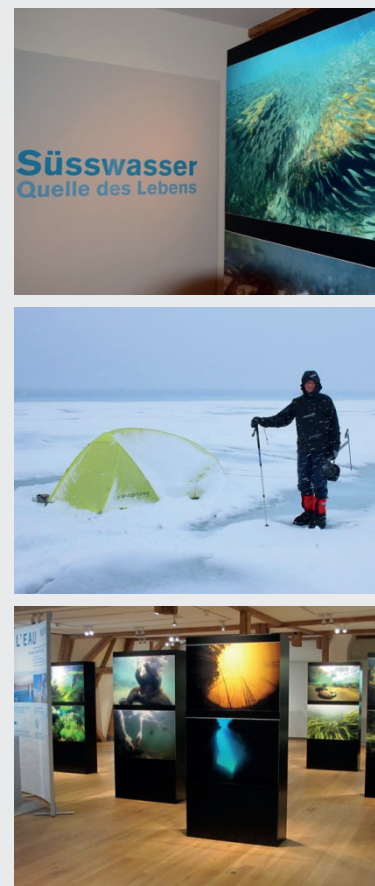
Weitere Informationen: www.naturmuseum.tg.ch

Öffnungszeiten über die Festtage

Auffahrt, Pfingstsonntag und -montag, 1. August geöffnet

**«Süsswasser: Quelle des Lebens»
bis 22. Mai 2016**

**Naturmuseum Thurgau / Freie Strasse 24 / Frauenfeld
Di–Sa 14–17 Uhr So 12–17 Uhr
www.naturmuseum.tg.ch**





Im Flieger FLAB Museum Dübendorf ist die Geschichte der Schweizer Militärfliegerei und Fliegerabwehr zum Greifen nahe! An über 40 Flugzeugen und Helikoptern konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse am Mittwoch 16. März 2016 sehen, wie schnell sich die Technik vom hölzernen Doppeldecker bis zum Abfangjäger mit Schallgeschwindigkeit gewandelt hat.

Das sagen die Kinder zum Besuch im FLAB:

Mir haben die Düsenjäger mit ihren Waffen am besten gefallen.

Die Kampfflugzeuge haben mir am besten gefallen.

Es war sehr cool.

Mir haben am besten die Raketen gefallen, wo sich selbst ein Ziel suchen und das Flugzeug, das auf Schnee fahren oder landen kann.

Mir hat alles gefallen.

Am besten haben mir die alten Flugzeuge gefallen.

Mir haben die Lenkraketen gefallen.

Am besten fand ich, dass Flugzeuge die vor hundert Jahren geflogen sind, ausgestellt worden sind.

Ich fand toll, dass wir in ein Cockpit hineinsteigen durften.

Ich habe gelernt, dass wenn kalte Luft zusammengedrückt wird dann warme/heiße Luft entsteht.

Mir hat die ganze Führung gefallen, aber am meisten beeindruckt hat mich der Schleudersitz.

Ich fand cool, dass wir in das Cockpit sitzen durften.

Es war mega cool und ein sehr grosser Zufall, dass der Führer mein Götti kannte.

Ich fand die Düsenflugzeuge am besten.

Der Heissluftballon ist erfunden worden damit die Leute über den nächsten Hügel sehen konnten.

Mir hat das ganze Fliegermuseum gut gefallen, aber am besten haben mir die älteren Flugzeuge gefallen.

Am Anfang der Luftfahrt beobachteten die Soldaten vom Heissluftballon aus den Krieg.

Wir haben Bomben gesehen.

Ich fand es cool, aber am besten gefielen mir die alten Militärflugzeuge.

Mir hatte der Helikopter sehr gut gefallen.

Mir haben die Flugzeuge sehr gut gefallen.

Am besten fand ich die Flugzeuge mit den Waffen.

sChilefenschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Freitag, 4. März, Weltgebetstag

In diesem Jahr haben Frauen aus Kuba, einem Staat in der Karibik mit über 2 000 Inseln, den Weltgebets-tag vorbereitet. Yvonne Ammann hatte am Nachmit-tag die Kinder zu einem bunten und interessanten Programm in die Kirche eingeladen.

Abends hatten Yvonne und Julia Ammann, Renate Hochstrasser, Jana Hollenstein, Margrit Ruch, Margrit Schaltegger, Brigitte und Rebecca Schwarz die Ge-meinde eingeladen. In der Andacht hörte sie auch Geschichten vom kubanischen Alltag, über Erfahrun-gen aus der Kolonialzeit und den späteren Diktaturen, über die Spuren der Revolution von 1953 bis 1959, die sich heute in einer hohen Bildungsquote zeigen. Bildung und Gesundheit können gratis in Anspruch genommen werden auf bescheidenem Niveau. So schickt Kuba die meisten Ärzte in internationale Ein-sätze, die die WHO ausschreibt.



Ein herzliches Dankeschön für die vielen Ideen und die aufwändige Gestaltung an alle, die sich für den Weltgebetstag in diesem Jahr eingesetzt haben!

Noch ein farbiger Eindruck vom Apéro am Weltgebets-tag 2015



Samstag, 12. März, Fiire mit de Chliine

Beim Fiire mit de Chliine am 12. März erzählte die Maus Frederick von der kleinen Kaulquappe. Mit Freude und Leidenschaft wurden danach zahlreiche Kaulquappen gebastelt, von denen manche ein erstaunliches Eigenleben entwickelten. Anschliessend waren alle Kinder mit ihren Eltern herzlich zu einem gemeinsamen Zvieri eingeladen. Dem Fiire mit de Chliine Team sei an dieser Stelle herzlich für die Vorbereitung und Durchführung der schönen Feier gedankt.



Dienstag, 22. März, Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 22. März wurde Yvonne Ammann ehrenvoll als neue Präsidentin und Nachfolgerin für den Präsidenten Fredi Irming gewählt. Die Kirchenvorsteherschaft hat sich bei Fredi Irming für die sehr gute Zusammenarbeit mit einem Geschenk bedankt. Yvonne Ammann wird im Gottesdienst am Pfingstsonntag, 15. Mai um 10 Uhr, in ihr neues Amt eingeführt, das sie am 1. Juni 2016 übernimmt.

Mit der Wahl von Yvonne Ammann ins Präsidium, ergibt sich eine Vakanz in der KiVo. Können Sie sich vorstellen, sich in der Kirchenvorsteherschaft einzubringen? Die Arbeit in der Vorsteherschaft ist interessant, vielfältig und bereichernd. Melden Sie sich doch unverbindlich bei Yvonne Ammann und fragen Sie nach näherer Auskunft:

E-mail yvonne.ammann@evang-huettlingen.ch oder Telefon 052 765 26 80.

Nachdem Pfarrer de Haas vom 1. Oktober 2012 bis 31. März 2016 das Pfarramt verwaltet hatte, konnte er sich mit seiner Ordination vom 6. Dezember 2015 auf dieser Kirchgemeindeversammlung zur Wahl stellen. Mit einem klaren Ergebnis stimmten die Gemeindeglieder für die Installation von Pfarrer de Haas ins Pfarramt Hüttlingen. Im Gottesdienst am Sonntag, 17. April um 14.00 Uhr wird Dekanin Esther Walch, Aadorf, ihn in sein Amt einführen.

Pfarrer de Haas bedankt sich herzlich bei allen stimmberechtigten Kirchbürgern für diesen Auftrag. Seine Frau Kiyomi Terada und er freuen sich sehr auf die gemeinsame Zukunft in der lebendigen und vielfältigen Kirchgemeinde Hüttlingen.

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Sonntag, 17. April, Gottesdienst

Dekanin Esther Walch, Aadorf, wird in diesem Gottesdienst Pfarrer de Haas in sein Amt in der Evangelischen Kirchgemeinde Hüttlingen einführen.

Im Anschluss sind alle Gemeindeglieder und Gäste herzlich zum Apéro in die MZH Hüttlingen eingeladen.

Ort: Kirche Hüttlingen
Zeit: 14.00 Uhr

Donnerstag, 5. Mai, Auffahrt, Gottesdienst mit Abendmahl

Aussergewöhnlich ist in diesem Jahr, Auffahrt ohne Konfirmation zu feiern. Der einzige Konfirmand in

diesem Jahr besucht den Unterricht mit seinen Kollegen in Felben-Wellhausen und wird auch dort seine Konfirmation feiern.

Ort: Kirche Hüttlingen
Zeit: 10.00 Uhr

Sonntag, 8. Mai, Muttertag

Für den Gottesdienst zum Muttertag melden sich Kinder und Väter jeden Alters bitte zum ad-hoc-Chor, wenn sie gern für ihre Mütter und Lady's singen.

Tel. 052 765 11 85, pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch oder bei Pfr. de Haas.

Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. Für die Kinder werden Getränke offeriert.

Ort: Kirche Hüttlingen
Zeit: 10.00 Uhr

Seniorenferien vom 23. bis 28. Mai 2016 Saanen – Gstaad, Berner Oberland



Die beiden Kirchgemeinden der Evangelischen und der Katholischen Kirche Müllheim mit den beiden Evangelischen Kirchgemeinden Wigoltingen und Hüttlingen reisen mit Pfr. Lars Heynen in das Hotel Alpine Lodge***, inmitten einer einmaligen und wunderbaren Bergwelt gelegen. Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, mitzukommen. Detaillierte Informationen zur Reise und die Unterlagen zur Anmeldung erhalten Sie von Pfr. de Haas. Anmeldungen bis 12. April 2016 mit dem Vermerk «Erlebnisferienwoche» nimmt das Evangelische Pfarramt in Müllheim entgegen.

Wichtige Hinweise

Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.

Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.

Allerlei aus Vereinen und Region

Der Oldie-Verein Thurtal stellt sich vor:



Im 2012 haben sich 44 Mitglieder/innen im Restaurant «Rössli» in Mettendorf zusammengetan. Seit-her sind über 60 Mitglieder aktiv beim Oldie-Verein Thurtal dabei. Hier wird die Geselligkeit gepflegt,

die Geschichte von Maschinen und Fahrzeugen erforscht. Und alle haben viel Freude und Achtung an altem Handwerk und alter Technik.

Am **Sonntag, 29. Mai ab 9 Uhr**, findet zum zweiten Mal das Oldie-Treffen in Mettendorf statt.

- Haben auch Sie Freude an altem Handwerk und alter Technik, dann würden wir uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
- Auf dem grossen Ausstellungsgelände kann nebst verschiedenen Fahrzeugen, Maschinen und Artikeln auch altes Handwerk live miterlebt werden.
- Bei freiem Eintritt können auch Sie sich in unserer Festwirtschaft zu familienfreundlichen Preisen verpflegen.
- Möchten Sie selbst mit einem mindestens 30 Jahre alten Fahrzeug oder Artikel an unserer Veranstaltung teilnehmen, so ist eine Anmeldung vor Ort oder unter info@oldiethurtal.ch möglich.

Weitere Infos auf unserer Internetseite www.oldiethurtal.ch.

Jahresprogramm 2016 Schützenverein

März	Sa, 19.	09.30–12.00 13.30–15.30	Rasenmähertag mit Zmittag Eröffnungstraining
	Sa, 26.	13.30–15.30	Ostertraining, mit Eierscheibe ;-)
April	Sa, 02.	13.30–15.30	1. Obligatorisches Bundesprogramm
Mai	Fr, 20.	18.00–19.30	2. Obligatorisches Bundesprogramm
	Fr, 20. Mai Fr, 27. Sa, 28. So, 29.	18.00–19.30 18.00–19.30 10.00–11.30 09.30–11.30	Feldschiessen in Thundorf durchführende Sektion SG Thundorf und 13.30–15.30
Juni	Sa, 11. So, 19.	10.00–11.30 09.00–11.00	Verbandsschiessen in Gachnang
	Sa, 11. Fr, 17.	13.30–15.00 18.00–19.30	Fusionsschiessen VS Aadorf Keine Rangeure, 14 Scheiben
	Sa, 25. So, 26.	10.30–12.00 08.00–09.30	Jubiläumsschiessen BSV Kreuzlingen Keine Rangeure, 20 Scheiben
Juli	Fr, 01. Sa, 02.	Ganzer Tag	Nidwaldner Kantonalschützenfest, Seelisberg Kein Vorschiesen geplant
Aug.	Sa, 13. Fr, 21.	16.30–18.00 18.00–19.30	Standerneuerungsschiessen Bissegg Keine Rangeure, 8 Scheiben
	Fr, 26.	18.00–19.30	3. und letztes Obligatorisches Bundesprogramm
Sept.	Fr, 02. So, 11.	18.00–20.00 09.00–10.00	Moscht-Inder Schüsse Matzingen
	Sa, 10. Fr, 16.	08.00–09.30 18.00–19.30	25+1 Jahr gemeinsames Schiessen Müllheim
	Sa, 10.	14.00–16.00	Endschiessen & Schoggistich
Okt.	Sa, 22.	Ab 19.30	Saisonschlussabend mit Absenden
Nov.	Fr, 04.	Ab 19.00	Saujassen
Dez.	Fr, 09.	Ab 19.30	Chlausstamm in der Schützenstube
2017	Fr, 20. Jan.	Ab 19.30	Racletteplausch
	Fr, 03. März	20.00	Jahresversammlung

Freitagabend-Trainings:

April	01. / 15.* / 22.*	*GM
Mai	06.** / 13.	
Juni	03. / 17. / 24.	
Juli	08. / 29.	
Aug.	05. / 19.	
Sept.	09. / 23.	

jeweils 18:00–20:00 Uhr
** mit OP für Vereinsmitglieder

Jungschützen-Trainings:

April:	13. / 20. / 27.
Mai:	4. / 25.
Juni:	8.
Juli:	6.

jeweils mittwochs von 18.30–20.00

Jahresmeisterschaft:

1. Obligatorisches	8. Aadorf *
2. Feldschiessen	9. Kreuzlingen *
3. Verbandsschiessen	10. Bissegg *
4. Beide Kantonaltiche	11. Müllheim *
5. Trainingsstich	12. Matzingen *
6. Sektionsmeisterschaft	13. Schlusschiessen
7. Nidwaldner Kantonales	

* davon 1 Streichresultat

Gruppenschiessen:

Winterschiessen Heckemoos, Sa, 27. Februar
Frühlingsschiessen Nollen, Sa, 02. April
Früeligschüsse Hagenbuch, Sa, 16. April
Märwiler Sturmgewehrschiessen, Sa, 23. April
Pouletschiessen Herdern, Fr, 9. September
Schwaderlohsschiessen, Sa, 24. September
Lichtensteig, Sa, 1. Oktober
Winzerschiessen Sulgen, Sa, 8. Oktober
Chürbis-Schüsse Wängi-Tuttwil, So, 30. Oktober
Käseschiessen Andwil, Sa, 5. November
Gangfischschiessen, Sa, 10. Dezember



Schützenstube offen!

Guet im Schuss!

Neu:
Ab diesem Jahr öffnet Kurt's Schützenstube während den Trainings die Türe für Gäste aus dem Dorf.

In unserer gemütlichen, rauchfreien Stube oder meistens sogar unter freiem Himmel geniessst Ihr:

- Würste und Steaks vom Grill
- Mineral, Bier, Wein und Kaffee (auch in anderer Reihenfolge erhältlich)
- einen Kuchen
- manchmal den Sonnenuntergang über den Dächern von Hüttlingen.

Öffnungszeiten:
an den Trainings - Freitagen,
jeweils ab 18 bis ca. 21.30 Uhr.

1. / 15. / 22. April
6. / 13. / 20. Mai
3. / 17. / 24. Juni



JUNGSCHÜTZEN KURS

SV THURTAL HÜTTLINGEN
FSG FELBEN WELLHAUSEN

FÜR CH - JUGENDLICHE AB 15 - 20 JAHREN

- **BEGLEITETES SCHIESSTRAINING**
AB MI, 6. APRIL - 22. JUNI, 18.30 - 20 UHR
- **WENIG THEORIE, VIEL PRAXIS, GEMÜTLICHE PAUSEN**
- **SPORTGEWEHR - ABEND**
- **BESUCH VON REGIONALEN UND KANTONALEN WETTKÄMPFEN**
- **JUNGSCHÜTZENREISE IN DIE BERGE**
- **ANMELDUNG BIS 3. APRIL AN PHILIPP MAYER, PHILIPP48@GMX.NET**

ES FREUEN SICH:
PHILIPP MAYER, RONNY MAYER & PETER FRAUENFELDER

25 Jahre «musik schule thurtal seerücken»

Seit nunmehr 25 Jahren besteht in unserer Region eine eigene Musikschule - die **musik schule thurtal seerücken**, kurz msts genannt. Dank dem finanziellen Beitrag des Kantons ist es möglich, Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Dörfern zu einem Familien tragbaren Preis musikalisch zu fördern. Der Unterricht wird derzeit in zwölf verschiedenen Ortschaften unserer Region abgehalten. 30 qualifizierte MusiklehrerInnen unterrichten die etwa 400 SchülerInnen. Die Lehrkräfte bringen den Musikanten nicht nur das Spielen auf dem Musikinstrument näher, sie tragen auch dazu bei, unser Schweizer Kulturgut an die nächste Generation weiterzugeben. Die vielen jungen MusikerInnen, die auf hohem Niveau in verschiedenen Ensembles unserer Schule mitspielen, so zum Beispiel im Volksmusik-, Bläser- oder Streicherensemble, in der Rockband oder im Chor, zeigt die hohe Qualität unserer Musikschule. Bei uns ist für jeden Musikgeschmack ob für Anfänger oder Fortgeschrittene, etwas Passendes mit dabei.

Wir haben kein eigenes Schulhaus, sondern dürfen die dezentrale Infrastruktur der Primar- und Sekundarschulen unserer Region nutzen. Ein herzlicher Dank richtet sich daher an alle Vertreterinnen und Vertreter der Schulbehörden, die uns in ihrer Schule Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Dankend erwähnen wir auch den wertvollen Dienst der Hausabwarte, die uns in unseren Anliegen stets sehr wohlwollend behilflich sind.

Unser diesjähriges Jubiläum möchten wir mit Ihnen zusammen feiern. Wir bereichern das kulturelle Leben im Thurtal-Seerückengebiet nicht nur mit den bereits bekannten Schulhauskonzerten der Schüler und Lehrer, sondern im Laufe des Jubiläumsjahres 2016 gestalten wir für Sie weitere kostenlose Konzertveranstaltungen. Dort möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen 25 Jahre anstossen. Ohne Ihre Unterstützung, Ihre Liebe zur Musik und zu unserer Region wären wir nicht das, was wir heute sind – **25 Jahre musik schule thurtal seerücken**

Feiern Sie mit uns. Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen und geniessen Sie das eine oder andere Konzert.

Konzerte im Jubiläumsjahr:

Sonntag, 20. März 17:00 Uhr Kirchgemeindehaus Märstetten	Palmsonntagskonzert mit virtuoser Musik der Epoche Romantik Jakub Dzialak (Violine) und Markiian Ivashkevych (Klavier) spielen Stücke von Pablo de Sarasate, Niccolò Paganini, Frederic Chopin, Massenet Thaïs u.v.m.
Freitag, 15. April 19:00 Uhr Trotte Pfyn	Konzert mit dem Trio Tanzboden – «urchig und glich brilliant» Gespielt wird Schweizer Ländlermusik verschiedener Stilrichtungen unter der Leitung von Mathias Lüthi.
Sonntag, 11. September 17:00 Uhr Kirche Herdern	Brass-Quintett Konzert Mit Ernst Kessler, Trompete
Samstag, 8. Oktober 19:00 Uhr Wielhalle Müllheim	«Mille Voci & Pocket Rockers ON THE ROCKS» Der Chor «Mille Voci» unter der Leitung von Paolo D'Angelo und das «Unplugged Rock Trio Pocket Rockers», mit Markus Eberle, präsentieren Rocksongs aus den letzten 40 Jahren.
Sonntag, 9. Oktober 17:00 Uhr Wielhalle Müllheim	«Mille Voci & Pocket Rockers ON THE ROCKS» Der Chor «Mille Voci» unter der Leitung von Paolo D'Angelo und das «Unplugged Rock Trio Pocket Rockers», mit Markus Eberle, präsentieren Rocksongs aus den letzten 40 Jahren.
Samstag, 12. November 17:00 Uhr Kirche Homburg	Konzert mit dem Amadé Quartett – Flötenquartette von Wolfgang Amadeus Mozart Yvonne Brühwiler (Querflöte), Julia Kräuchi (Violine), Leo Gschwend (Viola), Eva Kuhn (Violoncello)
Sonntag, 20. November 17:00 Uhr Gemeindsaal Felben	Konzert mit den spiitin horns – gekonnt-irr-witziger 4-sax-jazz Barbara Wehrli Wutzi (baritone sax), Christoph Grab (tenor sax), Reto Suhner (alto sax), Thomi Geiger (soprano & alto sax)
Samstag, 3. Dezember 17:00 Uhr Kirche Hüttlingen	Konzert mit Orgel, Akkordeon und Trompete Paolo D'Angelo (Orgel und Akkordeon), Andreas Eiden (Trompete)

Info-Morgen der msts

Am **Samstag, 28. Mai 2016**, von 9.00 bis 12.00 Uhr, findet im **Sekundarschulhaus Müllheim** der **Info-Morgen der msts (musik schule thurtal seerücken)** statt. Nach einem Konzert der Blockflötenkinder und der ThurTal Kids geben Lehrpersonen gerne Auskunft zu den Instrumenten. Es dürfen alle Instrumente ausprobiert werden.

Blaues Kreuz: Ferienlager 2016

Hallo liebe Kids, Teenies und Eltern!

Auch dieses Jahr bietet das Blaue Kreuz Thurgau/Schaffhausen zahlreiche Ferienlager für euch an – sogar Neues ist mit dabei! Nebst unseren beliebten Frühlings-, Sommer- und Herbstlager finden im 2016 ein roundabout Tanzlager, ein Wochenende für alleinerziehende Mütter und Väter zusammen mit ihrem Kind/ihren Kindern sowie ein Snowweekend für freiwillige Helferinnen und Helfer des Blauen Kreuz statt.



Unsere Ferienlager sind sehr abwechslungsreich im Programm. Beispielsweise mit Schnitzeljagden, Dorf-/Stadtspielen, verschiedenen Sportarten und vielen Spielen für Drinnen und Draussen ist körperliche Betätigung sowie Denk- und Spielspass bereits vorprogrammiert. Für aufregende und schöne Erinnerungen ist somit gesorgt, weswegen wir auch häufig wieder bekannte Gesichter in unseren Ferienlagern begrüssen dürfen.

Jahresprogramm Ferienlager 2016

- 02. – 09. April Frühlingslager Kinder in Hirschboden (Gais AR)
- 02. – 09. April Frühlingslager Teenies in Hirschboden (Gais AR)

- 27. – 29. Mai Wochenende für alleinerziehende Mütter und Väter und ihre Kinder (Ort noch offen)
- 10. – 22. Juli Sentlager für Kinder in Sent (GR)
- 25. – 30. Juli Sommerlager Teenies in Sent (GR)
- 08. – 15. Okt. Herbstlager Kinder (Ort noch offen)
- 08. – 15. Okt. Herbstlager Teenies (Ort noch offen)
- 17. – 22. Okt. Roundabout Tanzlager in Nesslau (SG)

Weitere Informationen über unsere Lager und die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage. Gerne könnt ihr uns auch telefonisch und per E-Mail erreichen.

Homepage www.blaueskreuz-tgsh.ch
E-Mail info@blaueskreuz-tgsh.ch
Telefon 071 622 40 46

Spitex Region Müllheim lädt zur Mitglieder-Jahresversammlung

Die Spitex Region Müllheim lädt zur Mitglieder-Jahresversammlung am Mittwoch, 27. April 2016, ein. Die Jahresversammlung findet in der Mehrzweckhalle in Wigoltingen statt. Um 19.30 werden wir mit der Versammlung beginnen und nach dem offiziellen Teil, geniessen wir einen kleinen Imbiss. Wir freuen uns jetzt schon auf einen gemütlichen und gut besuchten Abend.



Gratulation zum Jubiläum

Im Jahr 2001 begann die „Spitex-Zeit“ von Margrit Vetsch. Heute, 15 Jahre später, möchten wir dies mit ihr feiern. Herzlichkeit, Fachwissen und grosses Engagement zeichnen Margrit Vetsch aus. Seit 15 Jahren begleitet und pflegt sie die Menschen, welche auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Wir bedanken uns bei Margrit Vetsch für die Treue und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit in der Spitex Region Müllheim.



Gepflegt und schön auch in reiferen Jahren



In einfachen Schritten zeigt Ihnen die Kursleiterin die Pflege und das Make-up für den täglichen Gebrauch. Sie schminken sich mit einfachen Tricks, auch für den Alltag, und fühlen sich dabei wohl. Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen und Fortgeschrittene und wird am Dienstag, 31. Mai von 14.00 bis 17.00 Uhr bei Pro Senectute Thurgau, Bankplatz 5 in Frauenfeld, durchgeführt.

Anmeldung und Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

**Donnerstag
21. April und 19. Mai
11.30 Uhr**

Restaurant Thurtal in Eschikofen

Wenn Sie Interesse haben in netter Gesellschaft gemeinsam Mittag zu essen sowie sich mit neuen und alten Bekannten auszutauschen, sind Sie an unserem Mittagstisch genau richtig. Leider hat sich Nello Borrelli Ende März vom Thurtal verabschiedet.

Das Menü für CHF 15.– werde ich noch mit der neuen Wirtin, Frau Laura Manser, besprechen. Ca. 1 Woche vor dem Essen wird es an den üblichen Aushängestellen der Gemeinde bekannt gemacht.

Anmeldung für den Mittagstisch und den Fahrdienst bitte jeweils bis Mittwochmittag bei

Brigitte Hascher, Ortsvertretung Pro Senectute Thurgau
Tel.: 052 763 36 07 oder E-Mail: brigitte.hascher@bluewin.ch

Das schweizerische Rote Kreuz bietet Fahrten an:

Sei es zum Arzt, Spital, Therapie oder auch für andere Dinge, die Ihnen wegen Krankheit, Unfall oder vom Alter her schwer fallen.

Wir sind gerne für SIE da!

Für Fragen und Auskünfte rufen Sie mich doch an.
Frau Elisabeth Rüedi Telefon 052/765 22 47

Mahlzeitendienst

Wir Fahrer vom **Mahlzeitendienst** möchten Ihnen mitteilen, dass wir bei Krankheit, Überlastung, Unfall oder auch im Alter

gerne für SIE da sind!

Von **Montag bis Freitag (ausser Festtage, oder Ferien vom Rest.)**, bringen wir Ihnen gerne um die Mittagszeit ein feines Essen nach Hause.

Wir beziehen das Essen vom Restaurant Schwanen in Felben-Wellhausen. Angerichtet auf Tellern, auf denen Ihr Essen warm bleibt.

Wir machen dies ehrenamtlich, haben gerne Kontakt mit Jung und Alt. Sehen darin eine sinnvolle Aufgabe.

Die Kosten für Sie sind: Das Essen vom Restaurant, sowie das Fahrgeld für die Fahrer.

Für weitere Fragen, wenden Sie sich doch an:
Frau Elisabeth Rüedi Tel. 052/765 22 47

Nothilfekurs



Nothilfekurs

Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis
Lernen Sie, bei einem Unfallereignis richtig zu helfen und nicht nur tatenlos zuzusehen.

Kursdaten	Freitag 15. April 2016, 19.00 - 22.00 Uhr Samstag 16. April 2016, 08.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr
Kursort	Turnhalle Pfyn, Bergstrasse 28, 8505 Pfyn
Preis	CHF 140.–
Anmeldung	Michelle Leupin, Tel. 052 765 18 07 michelle.leupin@hotmail.com
Anmeldeschluss	11. April 2016

Samariterverein Pfyn und Umgebung
Martin Büsser, Tel. 052 552 46 38



Montag, 18. April 2016
Line-Dance-Kurs für alle
interessierten Frauen und
Männer!

20.15 Uhr, Turnhalle Hüttlingen, Kosten
10.–/Person, Dauer ca. 2 Stunden, keine
Anmeldung erforderlich.



**Dienstag,
17. Mai 2016**
Frühlings-Pflanzen-
börse

14.00–16.00 Uhr im
Forsthaus Hüttlingen!
Wir freuen uns auf
einen gemütlichen
Nachmittag mit Kaf-
fee und Kuchen.

Montag, 30. Mai 2016
Vortrag «Liebe auf Dauer ... trotz Alltagsstress»



Die Liebe!

So zerbrechlich und doch so stark. In meinem Herzen ganz tief drin. Ein Gefühl voller Wärme, ein Gefühl voller Glück. Einfach unbeschreiblich und wunderschön. Stärke und Vertrauen, Hoffnung und Zweifel. Ein Gefühl, so kompliziert und doch so einfach ...

Lebenslanges Glück mit dem richtigen Partner- wer wünscht sich das nicht? Was braucht es für ein glückliches Miteinander? Wie schützen sie ihr Liebesglück vor Stress und Gleichgültigkeit? Ein Vortrag mit Anregungen, Informationen sowie Zeit für Fragen und Austausch.

Wir laden Jedermann/-frau herzlich dazu ein!
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Dachzimmer Schulhaus



Für die Agenda: 28. Juni 2016 Exkursion Dr. Vogel/Bioforce, Roggwil (Näheres folgt)

Chrabbel-Treff

Die nächsten Daten für den Chrabbel-Treff im Kindergarten sind:

- April: Fr 1.4., Mi 13.4., Mo 25.4.
- Mai: Di 10.5. (Ferien), Do 26.5.
- Juni: Mo 6.6., Mi 22.6.
- Juli: Do 7.7.

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Sa. 2. April	13.30	• SV – 1. Obligatorisches Schiessen, Schützenhaus
Di. 5. April		• Senetz – Wanderung Nussbaumen–Hüttwilen
Sa. 9. April		• Grüngutsammeltour
Mi. 13. April		• Kunststoffsammlung
Mo. 18. April	20.15	• LFV – Line-Dance-Kurs, MZH
Mi. 20. April		• Senetz – Referat Notfallhilfe, Chilestübli Felben
Do. 21. April	11.30	• Mittagstisch
Mi. 27. April		• Kartonsammlung
Fr. 29. April	17.00–21.00	• Ausstellung Fotografien von Carlo Fuso, Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung
Sa. 30. April	11.00–17.00	• Ausstellung Fotografien von Carlo Fuso, Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung
So. 1. Mai	11.00–17.00	• Ausstellung Fotografien von Carlo Fuso, Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung
Mo. 2. Mai		• Redaktionsschluss Thurblick
Mi. 4. Mai		• Kunststoffsammlung
Sa. 7. Mai		• Senetz – Führung Kartause Ittingen
Di. 10. Mai		• Senetz – Wanderung Rickenbach–Islikon
Mi. 11. Mai		• Kunststoffsammlung
Di. 17. Mai	14.00–16.00	• LFV – Pflanzenbörse
Do. 19. Mai	11.30	• Mittagstisch
Fr. 20. Mai		• SV – 2. Obligatorisches Schiessen, Schützenhaus
So. 22. Mai		• Jugi – Thurgauer Jugendspieltag Jägerball, Sportplatz Hüttlingen
Mi. 25. Mai		• Kunststoffsammlung
So. 29. Mai	9.00–17.00	• OV – Oldtimer-Treffen
Mo. 30. Mai		• LFV – Vortrag «Liebe auf Dauer ... trotz Alltagsstress»



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Zeit	Anlass
3. April	20.00	• Abendgottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon
10. April	10.00	• Gottesdienst mit Pfr. Christian Herrmann, Gachnang
17. April	14.00	• Gottesdienst zur Amtseinssetzung mit Dekanin Esther Walch, Aadorf, im Anschluss Apéro in der MZH
24. April	10.00 11.00	• Gottesdienst • Jugendgottesdienst
29. April	15.30	• ChinderChile im Versammlungsraum, Pfarrhaus
1. Mai	20.00	• Abendgottesdienst mit Pfr. Dirk Oesterhelt, Felben–Wellhausen
2. Mai	20.00	• Gesprächskreis im Versammlungsraum, Pfarrhaus
5. Mai	10.00	• AUFFAHR – Gottesdienst mit Abendmahl
8. Mai	10.00	• Familiengottesdienst zum Muttertag mit dem «ad-hoc-Chor», im Anschluss Kirchen-kaffee
15. Mai	10.00	• PFINGSTEN – Gottesdienst mit Abendmahl
22. Mai	10.00 11.00	• Gottesdienst • Jugendgottesdienst
27. Mai	15.30	• ChinderChile im Versammlungsraum, Pfarrhaus
29. Mai	10.00	• Gottesdienst

Vom 28. März bis 6. April ist Pfr. de Haas im Urlaub. In dringenden Fällen wird Pfrn. Karin Marterer, 8245 Feuerthalen, Tel. 079 349 79 09 zuständig sein.

Vom 29. April bis 1. Mai ist Pfr. de Haas im Urlaub. In dringenden Fällen wird Pfr. Gerhard Fleischer, Winterthur, Tel. 052 242 83 25 zuständig sein.